

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

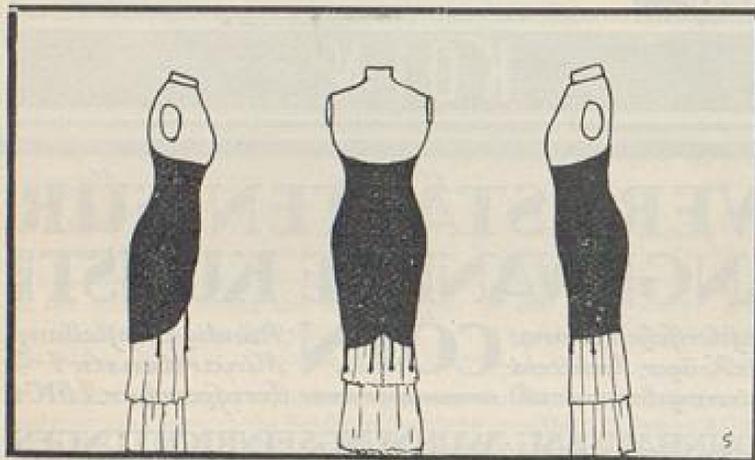
Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Korsettypen aus der Ladenstraße der Kölner Werkbundausstellung

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

im Ministerium des Innern ein Heruntergang der Gebärd- und Zeugungsfähigkeit nicht die Ursache des Geburtenrückgangs ist, sondern daß allein wirtschaftliche Gesichtspunkte eine Rolle beim Geburtenrückgang spielen und daß die zunehmende Ehelosigkeit ebenfalls ihren Teil dazu beiträgt. »Der Geburtenrückgang«, so sagt sie dann noch unter anderm, »ist eine allgemeine Erscheinung, die nicht aufgehoben werden kann. Aus verschiedenen Gründen wird man sie nicht einmal bedauern können. Die Hauptsache bleibt, eine gesunde, kräftige Nachkommenschaft zu schaffen, auch in den untern Ständen, die jetzt zwar großen Kinderreichtum, aber auch vielfach kranke Kinder haben. Nicht die Zahl macht es, sondern die innere Kraft eines Volkes.«

E. W.



Korsetttypen aus der Ladenstraße der Kölner Werkbundaussstellung. Eine Verbindung von Kunst und Industrie; sach- und fachgemäße Verarbeitung kostbarer Seiden- und Trikotstoffe mit echtem Fischbein, Spitzen, Gummiband. Qualitätsarbeit in modernem Fabrikbetrieb; gute Lohnverhältnisse. Zweckmäßigkeit — — —?

Zur Begutachtung eingegangen:

Praktische, leichte Strandhaube aus handbesticktem weißen Batist für Damen, junge Mädchen und Kinder. Zu beziehen durch Frl. Gertrud Meltzer, Dresden A., Schnorrstraße 15 II, nach Maß angefertigt. Preis für Erwachsene M 5.50, für Kinder M 3.75.

Hellerauer Heimarbeit. Adresse Frau M. Birkner, Hellerau bei Dresden, Buschweg 2. Die Arbeiten haben einen ganz besonderen Reiz in ihrer Einfachheit und in ihrer vorzüglichen Technik und sind auch wegen ihres niederen Preises beachtenswert. Aus der eingesandten Sammlung sind besonders hervorzuheben: ein Kindermantel aus Leinen mit passender Mütze, einfache Kittel und Kragen mit schmaler Frivolitätenarbeit besetzt.

Frdr. Hammer, Forst (Lausitz) sendet eine neue Sammlung poröser Stoffe, wollene Reformstoffe, poröse Wäschestoffe, poröse Futterstoffe für Herrenanzüge (poröser Steifleinen einbegriffen) und poröse Kamelhaardecken. Unter letzteren scheint uns eine zu M 16.— besonders preis- und empfehlenswert. Von den Wäschestoffen möchten wir für feine Wäsche besonders hervorheben: Nr. 20, 80 cm breit, M —.80; Nr. 24, 84 cm breit, M 1.10. Dazu kommt ein Teuerungszuschlag von 10%. Die Wollstoffe sind für Damenkleider und für Herrenanzüge.

MÜNCHEN

H. M. BERG

Verfasser vom

Zuschneidelehrbuch Berg-Bühl; Das Eigen-Unterkleid; Die Frau und ihr Kleid; Die Technik der höheren Damenschneiderel

erteilt Lehrkurse.

Prospekt kostenlos vom

Institut für Damen-Mode Berg-Bühl München, St. Annaplatz 2

Marie Pose

Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung
und kunstgewerbliche Arbeiten

Theresienstraße 19 III München

STUTTGART

P. KLINK

Sophienstraße 28 I STUTTGART Telephone 8672

Institut für natürliche Schönheitspflege des Gesichts,
der Haare, Hände und des Körpers

Mäßige Preise :: :: Beife Referenzen

Japan B'woll. Crêpe

idealster Stoff für moderne Frauenkleidung bei
A. Dolmetsch, Kgl. Hofl., Stuttgart, Calwerstr. 33

Jacket-Kleider u. neuzeitl. Frauenkleidung

:-: wird außer dem Hause gutschend angefertigt. :-:

L. u. M. Ostermayer, Stuttgart Lorenzstr. 2p.

Sport-Artikel

Feine

Unterkleidung

Geschwister Heiß
Stuttgart, Calwerstr. 9

Spezialgeschäft

moderner

Strumpfwaren

„Kalasiris“

Korsett-Ersatz für Gesunde, Leibbinde
für Kranke. Idealster, alle hygienischen
Anforderungen erfüllender Korsett-Ersatz

Niederlage: Frau Emma Ladner, Stuttgart, Sofienstraße 15 B, Laden

Neuer Korsettersatz. Büsten- und Leibhalter von Grunewalds Reformhaus Gesundheit, Berlin W. 9, Linkstraße 39.

Untersätze für Blumenvasen und dergl. aus glasbedeckten bunten Malereien mit sehr hübschen Farbwirkungen. Zu beziehen zum Preis von M 2.— und 10 Pf. für Porto durch Frau Angerer-Mühltaler, München, Stielerstraße 111 r.

Berichtigung.

Unter den Abbildungen zum Aufsatz »Die Kleidung der Negerfrauen in Deutschostafrika« (Nr. 6 d. Ztschr.) muß es heißen: »Ranga« statt »Tanga«. Seite 67, rechte Spalte, Zeile 8 muß es im gleichen Aufsatz heißen »Fischchen« statt »Tischchen«.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung.)

Die Manuskripte wolle man einseitig beschreiben bis zum 8. jedes Monats an die Schriftleitung, Köln-Lindenthal, Joseph-Stelzmannstr. 22 A senden. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Spreulager. Die an dieser Stelle mehrfach beschriebene Einrichtung ist mir nicht bekannt. Ich kann mir ihre Verzüge gegenüber der sonst üblichen Methode gut vorstellen; vor der, die ich gleich beschreiben will, hat sie jedenfalls den Vorzug der größeren Billigkeit. Wer aber nicht auf größte Sparsamkeit angewiesen ist, oder wem auch in diesem Falle durch Zeitersparnis andere, lohnendere Gelegenheit zum Verdienen gegeben ist, dem möchte ich doch »Professor Krauts Trockenbettchen« empfehlen. Ich begreife nicht, daß dies Bettchen so wenig bekannt ist; es wird doch schon seit einer ganzen Reihe von Jahren hergestellt und ist sogar in der 40. Auflage (1907 von Ammons altehrwürdigen und doch wirklich nicht übermütig modernen »Ersten Mutterpflichten«, erwähnt.

Dies Bettchen besteht aus einem flach muldenförmigen Körbchen, dessen Deckel in seiner unteren Hälfte aufklappbar ist. Etwas oberhalb der Mitte hat dieser Deckel ein kreisrundes Loch von ca. 10 cm Durchmesser. Matratze (die dazu gelieferte war mit Federn gefüllt, die ich durch Roßhaar ersetzt habe) und Bettuch haben an der entsprechenden Stelle ein gleiches Loch. An dieser Stelle wird nämlich ein großer Gummibeutel eingezogen, dessen eigentlicher Beutelteil also unterhalb des Korbdeckels liegt, während ein hinterer lappenartiger und ein vorderer, festerer, schnabelförmiger Teil auf der Matratze, bezw. dem Bettuch, liegt. Damit das Kind nicht direkt auf dem Gummilappen liegt, ist dazwischen noch ein wattiertes Leibchen gelegt, das leicht waschbar ist und über der Brust mit einem weichen Gummibändchen ganz lose gehalten wird. Der Schnabel liegt zwischen den Beinen und wird lose am Korbrand festgehalten. Der Bezug für die Decke (bezw. das Federbett) wird auch am Korbrand angeknöpft, so daß das Kind die Beine frei bewegen, sich aber nie blosstrampeln kann. Alle Exkrementen gehen in den Beutel, das Kind ist immer trocken und sauber und braucht doch nur zweimal in 24 Stunden aufgenommen zu werden, einmal zum Baden und dann, etwa abends noch einmal, um den Beutel ein zweites Mal zu reinigen. Nähren, sowie etwaiges Wägen zum feststellen der Trinkmengen, läßt sich leicht mit dem Körbchen bewerkstelligen. Der Beutel läßt sich sehr schnell und leicht reinigen. Hemdchen und Jäckchen, die einzigen Bekleidungsstücke, werden nie von den Exkrementen verschmutzt; die gefürchtete »Kinderwäsche« ist also auf ein Minimum reduziert. Das Kind liegt mitsamt dem Beutel in dem (nicht zu kleinen) Kinderwagen oder im Moseskörbchen. Ich selbst hatte mein erstes Kind 6 Monate darin, das zweite nun seit 3 Monaten, beide sind sehr kräftige, normale Kinder, die große konnte mit 7 Monaten stehen, die kleine fing mit 9 Wochen an, den Oberkörper in der Rückenlage aufzurichten, bei einer Verwandten war ein Kind 8 Monate, ein zweites 14 Monate, zuletzt natürlich nur nachts, im Trockenkörbchen. Ich muß allerdings bemerken, daß sich meine Erfahrung auf kleine Mädchen beschränkt, daß die Einrichtung sich auch bei Jungens bewährt, weiß ich nur vom Hörensagen. Die Anschaffung ist ziemlich teuer, ca. 50 M., aber Korb und Bettchen halten viele Kinder aus, und nur der Beutel (25 M) muß für jedes Kind neu angeschafft werden. Übrigens besteht die betreffende Firma (Metzler & Co. in München) nicht mehr, ich weiß nicht, wo man die Sachen jetzt beziehen kann, man kann sich ja aber leicht erkundigen. Vielleicht könnte auch eine Leserin raten, wer dergleichen etwa nach Muster anfertigen würde? Es würde mich sehr interessieren, wer von den Leserinnen etwa die Einrichtung kennt und welche Erfahrungen damit gemacht wurden.

Dr. Gertrud Tobler, Münster i. W.

Arbeiterbildungswesen in Wien und Berlin

Eine kritische Untersuchung

von

Hertha Siemering,
Doktor der Staatswissenschaften

Preis M 4.—

Zu beziehen durch

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag



**SEIDEN-
GRIEDER**

Seiden-Stoffe
in allen mod. Geweben, Stickerei-
Röben usw., porto- und zollfrei.
Muster und Kataloge franko.
Seidenstoff-Export.

Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hofl.
Gegr. 1889 Zürich (Schweiz).

Korsettersatz „Electra“ mit gold. Medaille



auf der Ausstellung für Sport- und Körperpflege in Leipzig prämiert; hat sich gegenüber allen anderen Reform-Korsetts bis jetzt als das beste bewährt, ca. 30000 verkauft. Electra ist ohne jede Stahlschiene, alle Teile sind verstellbar mit porösem Brusteinsetzung. Electra ermöglicht vollständig freies Atmen; übt weder auf den Magen noch auf den Leib Druck aus, stört nicht die Blutzirkulation und gibt keine Schnürfurchen und hält trotzdem Leib und Hüfte in vorteilhafter Weise zusammen. Waschbar und äußerst bequem. In weiß oder grau M 10.50, mit ausgeschnittenen Hüften zum gleichen Preise; mit verstellbarem Leibhalter für korpulente Damen zu M 12.50. Taillenweite angeben.

Elast. Gummi-Crêpe Leibbinde „Standard“



eine epochemachende ges. gesch. Neuheit, kann als verbesserte „Kaiser-Binde betrachtet werden, da ohne lästige Nähte. Diese Leibbinde stellt das bequemste, vorteilhafteste und preiswerteste dar, was auf diesem Gebiet in den Handel gebracht wurde, bis 100 cm Leibumfang nur M 9.50, mit Strumpfhalter M 1.— mehr. Leibweite angeben.

Büstenhalter „Electra“ mit porösem

Brust-Einsatz und ohne Stäbe, welcher zugleich als Korsettersatz dient und an welchem man durch Anbringung von Laschen die Leibbinde befestigen kann. Wird auch von jungen Damen für Sportzwecke viel getragen. Preis M 7.50. Taillenweite angeben.

„Lupa“, neuer ges. gesch. Brusthalter und Büstenformer für starke Damen

— Direkt auf dem Körper zu tragen! —



„LUPA“, neuer gesetzlich geschützter Brusthalter und Büstenformer aus waschbarem weichen Trikot mit Batist-Einfassung, stützt, hebt und formt die Brust zu gleicher Zeit. Kräftigt die erschlafte Brust-Muskeln. Eignet sich auch vorteilhaft zum Tragen unter der Morgen-Toilette. Das Dezenteste für sportliebende Damen. Preis M 4.—. Aus dünnem rosa Trikot mere. M 5.—. Taillenweite angeben.

L. Paechtner :: Dresden-NK

Bendemannstrasse 15 Versand gegen Nachnahme Prospekte gratis